

Alle Baumaßnahmen im Überblick

Die einzelnen Baumaßnahmen des 1. Halbjahres 2019 werden wie bisher mit separaten Pressemitteilungen angekündigt.

Baubabschnitt 1 zwischen Seesen (Harz) und Wiershausen/Düderode: Restabbruch der Richtungsfahrbahn Hannover; Verbauarbeiten und Abbruch von 6 Bauwerken; Neubau der Fundamente, Widerlager und Überbau von 7 Bauwerken; Errichtung bzw. Umbau von 870 m Lärmschutzwand; Erdarbeiten, Bau einer neuen Entwässerung inklusive 4 Regenrückhaltebecken; Beginn der Oberbauarbeiten der Fahrbahn.

Baubabschnitt 2 zwischen Wiershausen/Düderode und Echte: keine Arbeiten, da dieser Bereich als Beruhigungsstecke fungiert.

Baubabschnitt 3 zwischen Echte und Imbshausen/Eboldshausen: Restabbruch der Richtungsfahrbahn Hannover; Verbauarbeiten, Abbruch von 4 Bauwerken; Neubau der Fundamente, Widerlager und Überbau von 5 Bauwerken; Errichtung von 1.320 m Lärmschutzwand; Erdarbeiten, Bau einer neuen Entwässerung inklusive 5 Regenrückhaltebecken; Beginn Oberbauarbeiten der Fahrbahn. Bau der neuen Park- und WC-Anlage (PWC) Bierberg West.

Baubabschnitt 4 zwischen Imbshausen/Eboldshausen und Northeim Nord: keine Arbeiten, da dieser Bereich als Beruhigungsstecke fungiert.

Baubabschnitt 5.1 zwischen Northeim Nord und PWC Schlochau – bis März 2019: Vorbereitungsarbeiten im Mittelstreifen für die 4+0-Verkehrsführung (Bau von Mittelstreifenüberfahrten, Nothaltebuchten, Verbauarbeiten an Bauwerken zur Vorbereitung des Bauwerksabbruchs).

– ab April 2019: Fahrbahnabbruch der Richtungsfahrbahn Hannover; Verbauarbeiten, Abbruch und Bau der Fundamente und Widerlager von ca. 6 Bauwerken, Erdarbeiten und Bau einer neuen Entwässerung.

Baubabschnitt 5.2 zwischen PWC Schlochau und Hillerse/Sudheim: Bau der Fundamente, Widerlager und Überbau von ca. 7 Bauwerken; Fertigstellung des Baus einer neuen Entwässerung inklusive 6 Regenrückhaltebecken; Oberbauarbeiten der Fahrbahn.



VIA NIEDERSACHSEN GmbH & Co. KG
Autobahnmeisterei 1 und 2
38723 Seesen (Harz)
Tel.: +49 (0) 5381 785 00-0
Fax: +49 (0) 5381 785 00-111
Mail: info@via-niedersachsen.de
Internet: www.via-niedersachsen.de



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr

**Bürgerbüro der Niedersächsischen
Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Harzstraße 10, 38723 Seesen**

geöffnet: donnerstags, von 15:30 – 18:00 Uhr
Mail: info@ausbau-a7.niedersachsen.de
Internet: www.ausbau-a7.niedersachsen.de



Baumaßnahmen 1. Halbjahr 2019
im Zuge des 6-streifigen Ausbaus der
Bundesautobahn 7 zwischen Bockenem
und Göttingen



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



6-streifiger Ausbau ist im Gange – Vorschau auf das 1. Halbjahr 2019

Die Bundesautobahn 7 ist eine der wichtigsten transeuropäischen Verkehrsachsen. Ihr 6-streifiger Ausbau wird unter laufendem Verkehr realisiert.

Via Niedersachsen GmbH & Co. KG ist verantwortlich für den Ausbau und die Modernisierung sowie den Betrieb und die Erhaltung der Bundesautobahn 7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP). Um den bislang noch vierstreifigen Abschnitt auf einer Länge von insgesamt 29 Kilometern unter Aufrechterhaltung des Verkehrs sechstreifig ausbauen zu können, wurde die Strecke in jeweils ca. 6 km lange Bauabschnitte eingeteilt, die sich mit sogenannten Beruhigungsstrecken abwechseln.

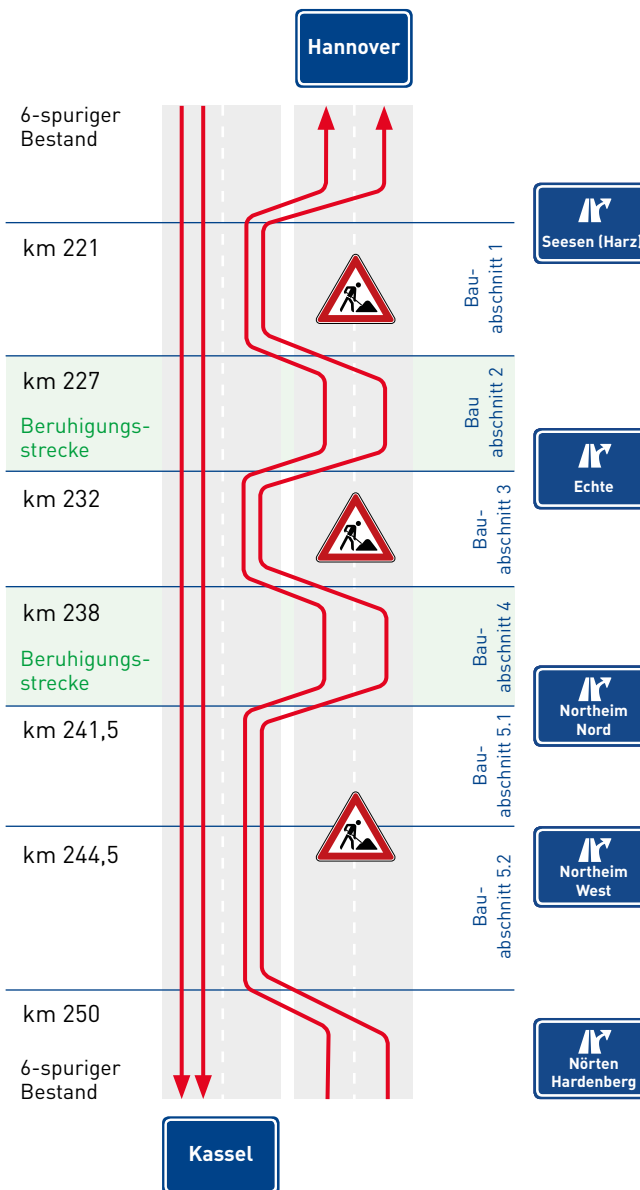
Bis März 2019 wird der Verkehr in den noch ausstehenden Teilbauabschnitten 3.1 (ca. 1,5 km Länge) und 5.1 (ca. 1,5 km Länge) auf die gegenüberliegende Richtungsfahrbahn verschwenkt. Danach sind alle Bereiche der Bauphase 1.1 mit 4+0-Verkehr eingerichtet. Somit wird der gesamte Verkehr in beiden Fahrrichtungen über eine Richtungsfahrbahn (Kassel) geleitet. **In den Zwischenabschnitten BA 2 und BA 4 verbleiben jeweils 2 Fahrspuren auf jeder Richtungsfahrbahn, da diese Bereiche Beruhigungsstrecken sind,** in denen zurzeit keine Arbeiten stattfinden und der Verkehr wie bisher fließt. Es finden jedoch Erdarbeiten außerhalb des Straßenbereichs statt.

Beeinträchtigungen und Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer/innen und Anwohner/innen sollen möglichst gering gehalten werden. Dennoch lassen sich zeitweilige Sperrungen und Umleitungen nicht vermeiden. Im ersten Halbjahr 2019 sind die folgenden, wesentlichen Verkehrsumstellungen geplant:

Februar 2019: Einrichtung 4+0-Verkehr im Teilbauabschnitt 3.1 und 3-streifiger Ausbau Richtungsfahrbahn Hannover

April 2019: Einrichtung 4+0-Verkehr im Teilbauabschnitt 5.1 und 3-streifiger Ausbau Richtungsfahrbahn Hannover

4+0-Verkehr in den Bauabschnitten 1, 3 und 5



Die Ausbaustrecke im Überblick

